

Herrn Bezirksbürgermeister
Andreas Hupke

Herrn Bürgeramtsleiter
Dr. Ulrich Höver

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters



Köln, den 14.06.2006

Antrag gemäß §3 der GO des Rates und der Bezirksvertretungen

Biberstraße/Buschgasse und Quentelstraße/Buschgasse

Sehr geehrte Herren,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag in die TO der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt auf:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, mit der Feuerwehr bezüglich der Ecke Biberstraße/Buschgasse sowie Buschgasse/Quentelstraße über die Abbiegeschwierigkeiten ihrer Fahrzeuge zu sprechen, mit dem Ziel, behinderungsfreies Abbiegen zu ermöglichen. Möglicherweise können an der Ecke Biberstraße/Buschgasse zwei Poller auf der Bürgersteig-Nase ca. 50 cm tiefer auf den Bürgersteig versetzt werden. An der Quentelstraße könnte eventuell ein Parkplatz auf der Ecke entfallen.

Begründung:

Das Rechtsabbiegen in der Kurve Buschgasse/Biberstraße muss für die Feuerwehr erleichtert werden. Das erzwungene Rangieren kann Menschenleben gefährden. Ursache für die Behinderung der Feuerwehr ist an der Ecke Buschgasse/Biberstraße ein auf linken Seite immer wieder vorkommendes falsches Parken. Knöllchen sind keine Lösung. Auch an der Quentelstraße behindern parkende Fahrzeuge das Abbiegen der Feuerwehr.

Mit freundlichen Grüßen

Roswitha Berscheid

Astrid Reimers